

// Pressemitteilung

Elektrizitätswerk
Mittelbaden AG & Co. KG

Anthea Götz
Leiterin Unternehmenskommunikation
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de
Telefon 07821 280-106
Mobil 0175 93 67 707

E-Werk Mittelbaden baut zweites Blockheizkraftwerk

Offenburg, den 16. April 2021. Das E-Werk Mittelbaden hat mit dem Bau des zweiten Blockheizkraftwerks in der Freiburger Straße in Offenburg begonnen. Die ersten Abgaskomponenten dafür erreichten Ende März 2021 ihren Bestimmungsort. Analog des ersten Blockheizkraftwerks entsteht baugleich der „Zwilling“, der voraussichtlich Ende 2021 thermische Energie in das Fernwärmenetz in Offenburg und elektrische Energie in das öffentliche Stromnetz einspeisen wird.

Heute erzeugen Blockheizkraftwerke Wärme und Strom viel effizienter als das noch vor 30 Jahren. Sie nutzen das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und schonen durch geringeren Schadstoffausstoß Klima und Umwelt. Zusammen erzeugen beide Blockheizkraftwerke 9.000.000 Kilowattstunden (kWh) thermische Energie und 6.000.000 kWh elektrische Energie im Jahr, mit der etwa 900 Haushalte mit Wärme und rund 2000 Haushalte mit Strom versorgt werden können.

„Unsere Blockheizkraftwerke haben einen Wirkungsgrad von 97 Prozent und funktionieren wie ein Verbrennungsmotor. In unserem Fall wird er mit Erdgas betrieben. Seine anfallende Abwärme nutzen wir für das Fernwärmenetz. Der gleichzeitig erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Dazu kommen noch einmal vier Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von zusammen 320 Kubikmetern. In ihnen wird die Wärme in Form von heißem Wasser zwischengespeichert, das über eine Vorlaufleitung als Warmwasser in die Haushalte gelangt. Über eine Rücklaufleitung fließt das abgekühlte Wasser dann wieder zurück ins Kraftwerk, in dem es erneut erhitzt wird“, erklärt Stefan Böhler, E-Werk Mittelbaden, die Energiekreisläufe und die sich daraus ergebenden Vorteile für den Klima- und den Umweltschutz. Der große Wärmespeicher ermöglicht es, dass die Blockheizkraftwerke immer nur dann Wärme und Strom produzieren, wenn die regenerative Energieerzeugung in der Region nicht zur Verfügung steht.

Kontakt: Anthea Götz, Leiterin Unternehmenskommunikation E-Werk Mittelbaden, Telefon 07821 280-106